

Bürger-Info BIB

Beyenburger Infoblatt von Mitbürgern für Mitbürger November 2019



Liebe Beyenburgerinnen und Beyenburger, liebe Freunde,

mit den besten Wünschen für eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit erhalten Sie die vom Bürgerverein herausgegebene jährliche Informationsschrift.

Federführend zusammengestellt von Barbara Hembeck erhalten Sie kompakt und immerhin ganz ohne Werbung Informationen rund um Beyenburg. Vielleicht sind ja auch für Sie interessante Dinge und Termine dabei. Wir freuen uns, wenn Sie den Weg zu einem der zwanglosen Stammtische oder einer der anderen Veranstaltungen finden würden. Aber auch sonst stehen wir gerne für Anregungen und Ideen zur Verfügung.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des gesamten Vorstandes neben einer ruhigen Adventszeit insbesondere Glück und Gesundheit fürs kommende Jahr.

Lieben Gruß

Norwin Schulte-Hürmann

Vorsitzender

Bürgerverein Wuppertal-Beyenburg e.V.

Vereinsfahrt 2020

Unsere Fahrt im kommenden Jahr wird am 16. Mai 2020 stattfinden. Da ein konkretes Ziel noch nicht feststeht, geben wir ihr zunächst den Arbeitstitel: „Fahrt ins Blaue“

Informationen zur Fahrt und zum Anmeldezeitraum finden Sie sobald als möglich im Schaukasten. Aus organisatorischen Gründen bitten wir, von Anmeldungen **vor** dem dort genannten Termin abzusehen.

Wie im vergangenen Jahr zahlen Mitglieder 42 €; Nichtmitglieder 49 €. Für Kinder bis 8 Jahren sind 15 €, bis 14 Jahren 19 € zu entrichten.

Bürgercafé am 17. November 2018

Im evangelischen Gemeindezentrum fanden sich etwas über 30 Besucherinnen und Besucher zum 8. Bürgercafé ein.

Parallel zu Kaffee und Kuchen berichtete Frau Anja Vesper über die Ziele und Tätigkeiten des Beyenburger Vereins „Patenschaft Tansania e.V.“ Der von Axel Laumer und Freunden vor mehr als 20 Jahren gegründete Verein unterstützt insbesondere Kinder und jugendliche Waisen in dem Ort Mdwai am Fuße des Kilimandscharo.

170 Waisen-Patenkinder werden in ausgesuchten Familien betreut, ein Kindergarten mit Vorschule erbaut, drei Lehrerinnen vom Verein bezahlt. Zur Ausbildung Jugendlicher baute der Verein eine Nähschule und eine Schreinerei auf. Das neueste Projekt ist eine Krankenversicherung für jedes Kind.

Alle zwei Jahre besuchen drei Vorstandsmitglieder und sieben weitere Vereinsmitglieder die Kinder und die Schulen, bringen Material, Spielzeug und Arzneimittel mit.

Im Anschluss an den Vortrag fand ein munterer Austausch an den Tischen statt.

Bitte vormerken: Nächstes Bürgercafé am 7. November 2020

Barbara Hembeck

Hauptversammlung am 5. April 2019

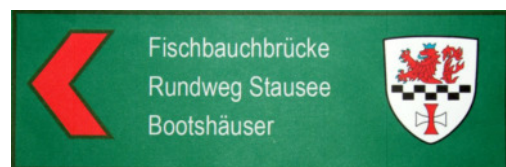
Die diesjährige Hauptversammlung im evangelischen Gemeindezentrum war mit beinahe 90 Teilnehmern gut besucht.

Als Gäste durfte der Verein Herrn Bickenbach und Herrn Jakobus von den WSW, der AWG und ESW und Vertreter der politischen Parteien begrüßen.

Beyenburg entdecken



Bald werden Sie in ganz Beyenburg verteilt Hinweistafeln wie abgebildet finden. Dies ist ein Projekt des Geschichtskreises als Untergruppe des Bürgervereins. Unter der Federführung von Heribert Wiechers und mit finanzieller Unterstützung durch die Bezirksvertretung (Bürgerbudget) sollen an den verschiedensten Punkten in Beyenburg Übersichtstafeln den auswärtigen Besuchern unseres schönen Ortes Hinweise auf die Sehenswürdigkeiten geben. Wegweiser helfen ihnen beim Auffinden der Ziele und bei der Planung ihres Weges. Die Umsetzung erfordert viel kleinteilige Planungsarbeit. Die Tafeln sollen dem Duktus des Ortes angepasst in der Farbe „Bergisch-Grün“ mit weißer Schrift ausgeführt werden. Nach der Festlegung des Inhaltes müssen bei den verschiedensten Ortsterminen die genauen Aufstellorte festgelegt werden. Das Denk-



malamt ist zu befragen. Die Eigentumsverhältnisse müssen abgeklärt, die Erlaubnis zum Aufstellen bzw. Anbringen muss bei den unterschiedlichsten Eignern eingeholt werden. Es wird also noch ein wenig dauern, bis die Tafeln zu bewundern sind. Aber das Projekt ist sicherlich eine Bereicherung für unseren Ort!

Barbara Hembeck

Herr Bickenbach berichtete sehr eloquent und lebhaft über die Aufgaben der beiden Betriebe. Insbesondere im Hinblick auf die neuen Technologien sowohl bezüglich der Energie für die Fahrzeuge als auch hinsichtlich des Breitbandausbaus steht die Stadt vor großen Herausforderungen. Vor allem für Busse und Müllfahrzeuge eignet sich in Wuppertal wegen des Höhenprofils nicht der Elektroantrieb. Man setzt daher auf die Wasserstofftechnik. Auch neue Verkehrskonzepte, so zum Beispiel der intelligente Rufbus seien in Planung. 55 km Breitbandkabel wurden bereits verlegt. Dies reiche bei weitem nicht. Für den weiteren Ausbau stehen die WSW in Konkurrenz zur Telekom. Dabei hat sie besonders ein Auge auf die Vermeidung von „Weißen Flecken“. Interessant ist auch, dass die WSW den Ausbau der „Hatzfeld-Trasse“ planen. Man hofft diesbezüglich auf Fördermittel. Die ÖPNV ist stark defizitär und kann nur durch die Einnahmen aus der Sparte Energie und Wasser ausgeglichen werden.

Fragen und Anregungen der Besucher nahm Herr Bickenbach auf und versprach die Beantwortung.

Im offiziellen Teil wurde der Vorstand im Anschluss an den Bericht über die verschiedensten Aktivitäten und die Vorstellung des Kassenberichtes vollständig entlastet. Als neuer (alter) Kassenprüfer wurde Herr Bernhard Pilatus gewählt. Er löst Herrn Konrad in seinem Amt ab. Der Verein dankt Herrn Konrad für sein ehrenamtliches Engagement für den Verein. Eine Information zu den Aktivitäten im Jahr 2019 rundete den Bericht des Vorsitzenden ab.

Vorschläge und Anregungen zu den verschiedensten Themen wurden erörtert und in die To-Do-Liste aufgenommen. Zu den Beyenburger Dauerbrennern gab es weitere Informationen seitens des Vorstandes.

Barbara Hembeck

Unser Vereinsausflug 2019 zur Burg Vogelsang und nach Monschau



Foto: Anton Wiemers

Herrliches Sommerwetter begleitete die 90 Beyenburgerinnen und Beyenburger auf ihrem Ausflug am 1. Juni zur Burg Vogelsang und in das malerische Eifelstädtchen Monschau.

Fleißige Helferinnen und Helfer unterstützten den Vorstand bei der Herrichtung des Frühstücksplatzes auf dem Rastplatz. Sie schleppten Kisten, verschönerten die Tische mit Decken, ließen Sektkorken knallen, teilten Brötchen, öffneten Vorratsdosen mit Wurst und Käse, verteilten Getränke. So konnte das traditionelle Sektfrühstück in aller Ruhe eingenommen werden, und es blieb ausreichend Zeit für ein Schwätzchen in der Sonne.

Gegen 11 Uhr erreichten die Ausflügler das erste Besichtigungsziel, die NS „Ordensburg Vogelsang“ mitten im Naturpark Eifel auf einer Freifläche hoch über der Urfttalsperre. Dort waren mehrere Plateauführungen gebucht bei denen die Teilnehmer viel zur erst 85-jährigen Geschichte der Burg und ihrer unterschiedlichen Nutzung als „Ordensschule“ der NSDAP, Adolf-Hitler-Schule, Truppenübungsplatz der Briten, der Belgier, der Nato und schließlich als internationales Begegnungszentrum, in den verschiedenen Häusern und auf dem Gelände erfuhren. Insbesondere über den Größenwahn der Nationalsozialistischen Partei wurde so mancher Kopf geschüttelt. In der anschließenden Freizeit konnten die gewonnenen Erkenntnisse vertieft, die Ausstellung besucht werden oder aber die Reisenden genossen den herrlichen Sonnenschein und den wunderschönen Panoramablick auf der Aussichtsterrasse des Cafés.

Die Fahrt nach Monschau führte durch kleine Eifelorte, über Höhen und durch Täler vorbei an den typischen hohen, gepflegten Hainbuchenhecken, welche auf den Erhebungen vor dem allgegenwärtigen Wind schützten und immer noch schützen.

Vom Busparkplatz in Monschau war es nur ein kurzer Fußweg auf dem historischen Kopfsteinpflaster zum Hotel-Restaurant Horchem im Herzen der Altstadt. Dort wurden die Ausflügler zuvorkommend empfangen und bestens versorgt.

Anschließend blieb genug Zeit für die Besichtigung des kleinen Städtchens, fürs Fotografieren der malerischen Brücken, der engen Winkel, der reich verzierten Fachwerkhäuser, fürs Stöbern und Einkaufen in den zahlreichen Geschäften und vor allem für Muße, guten Kaffee und Kuchen auf den Sonnenterrassen, denn die Rückfahrt musste erst um 18:30 Uhr angetreten werden.

Da der befürchtete Stau ausblieb, konnten alle Mitreisenden pünktlich und ein wenig müde in der Nähe ihrer Häuser aus den Bussen aussteigen.

Barbara Hembeck

Erledigtes und Zukünftiges:

Die Fragen an Herrn Bickenbach auf unserer letzten Hauptversammlung wurden zeitnah beantwortet. Zum Thema „Regenwasserkanal-Sanierung am Untergraben“ konnten die Anwohner beruhigt werden. Ebenso wurde von der ESW eine einmalige Reinigung der Straße Siepenplatz veranlasst. Ansonsten ist dafür Straßen NRW zuständig.

Für die Reinigung der privaten Wege, ob Bürgersteige oder Fußwege, sind die Anlieger verantwortlich. Dazu gehört auch das Entfernen von Grünbewuchs auf den Wegen. Ganz schlimm stand es in dieser Hinsicht um den Fußweg vom Hausfeld zum Ommerbornweg/Schule. Da es sich um einen Rettungsweg handelt hat die ESW auf Veranlassung des Bürgervereins einmalig dort die Reinigung übernommen. Es steht zu hoffen, dass nun die Anwohner dort und anderswo ihren Pflichten nachkommen.

Viele wird es freuen, dass die Zukunft der Bäckerei in Beyenburg gesichert scheint. Das Büro unseres Oberbürgermeisters teilte hierzu Anfang November dem Verein mit, dass die notwendigen baulichen Maßnahmen zum Einzug der Backverkaufsstelle in die ehemaligen Verwaltungsräume priorisiert eingeleitet werden.

Das Aufstellen der Bänke an der „Fischtreppe“ wurde uns vom Wupperverband für das kommende Frühjahr zugesagt. Zwei weitere Bänke hat uns die Bezirksvertretung in Aussicht gestellt. Der Verein hat hierzu, wie von der BV gewünscht, die Standorte „Siegelberg vor der Hausnummer 92 auf der rechten Seite auf dem Grünstreifen“ und das „Hengstener Bachtal an der Stelle Drehe“ benannt. Beides sind städtische Grundstücke. Auch ein Trinkbrunnen ist für Beyenburg von der BV geplant.

Endlich, und es hat etlicher Schreiben und Anrufe bedurft, wurde die zeitliche Einschränkung der Parkscheibenpflicht an der Sparkasse durchgeführt.

Die Maßnahmen in Verbindung mit dem Bau einer Fischaufzuchtthalle auf den Wupperwiesen am Schemm haben einzelne Vorstandsmitglieder begleitet. Sie waren dabei aber nicht federführend.

Zur leidlichen Frage der Außenstelle des Bürgerbüros in Beyenburg fand nach mehreren vorherigen Besprechungen am 2. Oktober ein Treffen der Vorstandsmitglieder mit dem zuständigen Dezernenten Herrn Matthias Nocke und dem Leiter des Bürgeramtes Herrn Jochen Siegfried statt. Dabei mussten wir erfahren, dass nach gegenwärtiger und zukünftiger Lage die finanziellen und personellen Mittel nicht ausreichen für eine Reaktivierung unseres Bürgerbüros. Eine „einfache“ Abtretung einiger Stunden aus Langerfeld sei wegen der technischen Voraussetzungen nicht möglich. Aber im Rahmen eines Digitalisierungsprojektes, an dem Wuppertal Testkommune ist, sollen Terminals in einem urbanen und in einem ländlichen Bezirk aufgestellt werden. Mit dem Personalausweis kann man dort seine Meldegeschäfte tätigen. Herr Siegfried sagte zu, ein Gespräch mit dem zuständigen IT-Verantwortlichen zu führen, ob es möglich ist, Beyenburg für dieses Testverfahren auszuwählen. Etwas Hoffnung besteht also!

An der oberen Steinhauser Straße sollen „Smileys“ zur Bewusstmachung der Geschwindigkeit aufgestellt werden. Die ausgesuchten Stellen befinden sich zur Zeit im Prüfverfahren.

Bezüglich des Nahversorgers ist das Büro des Oberbürgermeisters weiterhin zuversichtlich. Die Eigentümer der in Betracht kommenden Fläche sind bereit zum Verkauf. Ein potentieller Inverstor steht bereit. Viele Detailfragen sind allerdings noch zu klären.

Barbara Hembeck

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gern würden wir Sie als neues Mitglied begrüßen. Kontaktdaten: S.1

Termine, bitte notieren!

Do.,	05.12.2019,	18:30 Uhr	Stammtisch Sportplatz Albertshöhe, Sondern
Mi.,	29.01.2020,	18:30 Uhr	Stammtisch Sportplatz Albertshöhe. Herr Jesinghaus, der Wirt, bittet um kurzen Anruf (0174-9122957) falls Sie Essen wünschen.
Mi.,	11.03.2020,	18:30 Uhr	Stammtisch Eisdiele
Fr.,	17.04.2020	18:00 Uhr	Jahreshauptversammlung ev. Gemeinde
Sa.,	25.04.2020	14:00 Uhr	Stadteinführung, Treffpunkt ehem. WGF (Jürgen Rottmann)
Mi.,	13.05.2020	18:30 Uhr	Stammtisch, Café Bootshaus
Sa.,	16.05.2020		Vereinsfahrt
Mi.,	26.08.2020	18:30 Uhr	Stammtisch Café Bootshaus
Sa.,	05.09.2020	14:00 Uhr	Stadteinführung Treffpunkt ehem. WGF (H.-W. Putzke)
Di.,	13.10.2010	18:30 Uhr	Stammtisch Birks Kleines Café
Sa.,	07.11.2020	14:00 Uhr	Bürgercafé ev. Gemeinde
So.,	15.11.2020	11:00 Uhr	Volkstrauertag „Am Kriegermal“
Mi.,	18.11.2020	18:30 Uhr	Stammtisch Café Bootshaus
Mi.,	16.12.2020	18:30 Uhr	Stammtisch Café Bootshaus

**Bitte im Schaukasten
nach Aktualisierungen
sehen!**

Bei Stammtischen und auf dem Bürgercafé sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.